

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **POSITIONEN 1960 – 2010 | GEDOK Berlin**

2010 jährt sich die Neugründung der GEDOK Berlin zum 50. Mal. Eine willkommene Gelegenheit, mit einer Ausstellungs- und Veranstaltungsreihe die komplette Bandbreite dieses – europaweit einzigen – interdisziplinären, alle Sparten umfassenden Künstlerinnenverbandes zu präsentieren und einen spannungsreichen Bogen von 1960 bis heute zu schlagen.

Die GEDOK ist der **Verband der Gemeinschaften der Künstlerinnen und Kunstförderer e.V.** 1926 wurde die GEDOK von Ida Dehmel als **Gemeinschaft Deutscher und Oesterreichischer Künstlerinnenvereine** aller Kunstgattungen in Hamburg gegründet; ab 1930 war die GEDOK auch in Berlin vertreten. Nach der Verbot durch das NS Regime fand sich am 6. März 1960 in Berlin ein neuer Kreis, der an die lange unterbrochene Tradition anknüpfte und sich zur Aufgabe machte, Künstlerinnen zu fördern und deren Interessen zu vertreten, ein Ziel, das bis heute gilt. Aktuell zählt die GEDOK Berlin ca. 170 Mitglieder.

Aus Anlass der 50. Wiederkehr des Gründungsjahres soll die Idee GEDOK als individuell und professionell fördernde und vielseitige Künstlerinnenorganisation erfahrbar werden. „POSITIONEN 1960 – 2010 | GEDOK Berlin“ zeigt aktuelle Positionen von Mitgliedern und Gästen, verbunden mit ausgewählten Rückblenden auf Werke, die seit der Neugründung entstanden sind. Kunst, Musik, Literatur und Tanz werden an sechs verschiedenen Orten der Stadt präsentiert. Mit Unterstützung der Kooperationspartner – Haus am Kleistpark, Das Verborgene Museum, Kunstraum Kreuzberg/Bethanien und Inselgalerie sowie Mendelssohn-Remise und der Musikclub im Konzerthaus – wird die große Vielfalt dieser Vereinigung von Künstlerinnen sichtbar und hörbar werden.

Unter dem Stichwort „**Rückblenden**“ startet im September die Ausstellungsreihe „POSITIONEN 1960 – 2010“ im Haus am Kleistpark mit exemplarischen Beispielen aus 50 Jahren Malerei, Skulptur und Grafik der GEDOK in Berlin. Eine eigens für diese Jubiläumsausstellung entstandene **Videodokumentation „Täglich Kunst“** zeigt einen repräsentativen Querschnitt der aktuellen Mitglieder aller Sparten. „**Nähe**“ ist ein weiteres Kapitel der Ausstellungsreihe im Verborgenen Museum überschrieben. Hier werden überwiegend kleinformatige Werke, **Arbeiten auf Papier**, darunter Holzschnitte und Zeichnungen gezeigt. Das Thema fokussiert sowohl die Direktheit des Mediums Zeichnung als auch den Kabinettcharakter der Räume.

Ganz der „**Gegenwart**“ gewidmet ist der dritte Teil des Ausstellungszyklus' im Kunstraum Bethanien. Installationen, Videoarbeiten, Fotografie und Malerei zeigen weitere Aspekte der aktuellen Positionen der in der GEDOK Berlin vertretenen Künstlerinnen. Parallel wird auch hier die Videodokumentation „Täglich Kunst“ zu sehen sein.

In der Inselgalerie endet die Jubiläumsreihe mit der Konzentration auf das Thema „**Material**“ zwischen handwerklicher Perfektion und der Visualisierung verschiedenster Strukturen und Konzepte. Die hier zusammengefassten Positionen reflektieren neben textilen Ideen auch Licht, Raum, Sprache und organische Strukturen.

Zwei Konzerte mit ausgewählten Werken von „**Berliner Komponistinnen**“ – darunter drei Uraufführungen – in der Mendelssohn-Remise und im Musikclub/Konzerthaus am Gendarmenmarkt verweisen auf Tradition und Gegenwart dieser Sparte.

**Tanzperformances, Lesungen** sowie **Diskussionen** runden dieses Jubiläumsprojekt der GEDOK Berlin ab.

Eine **Dokumentation** „POSITIONEN 1960 – 2010 | GEDOK Berlin“ mit wissenschaftlichen und literarischen Beiträgen sowie einer Vielzahl von Abbildungen und Bilddokumenten gibt einen facettenreichen Überblick über 50 Jahre GEDOK Berlin.  
(Hg. GEDOK Berlin 2010, ISBN 978-3-9803581-8-7)

## **POSITIONEN 1960 – 2010 | GEDOK Berlin**

**Schirmherrin:** Prof. Dr. Gesine Schwan

**Ausstellungs- und Veranstaltungsorte:**

### **Bildende Kunst**

Positionen + Rückblenden	Haus am Kleistpark	08.09. – 26.10.2010
Positionen + Nähe	Das Verborgene Museum	05.09. – 10.10.2010
Positionen + Gegenwart	Kunstraum Kreuzberg/Bethanien	22.10. – 28.11.2010
Positionen + Material	Inselgalerie	29.10. – 20.11.2010

**Podiumsdiskussion** Kunstraum Kreuzberg/Bethanien 02.11.2010

Thema: *Rückblick nach vorn - POSITIONEN zur GEDOK*

mit: Schirmherrin Prof. Dr. Gesine Schwan,

Ingrid Scheller, Präsidentin Bundesverband GEDOK, Claudia Wahjudi, Journalistin, Prof. Christiane Möbus, Gabriele Münter Preis 2010, Gisela Weimann, bildende Künstlerin GEDOK Berlin, Alice Ströver, Kulturpolitische Sprecherin Bündnis 90/Die Grünen, angefragt:

Brigitte Lange, kulturpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion

Moderation: Kathy Kaaf, Journalistin